

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **66 (1979)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Produktion des Schweizer Schulfernsehens berichtet aus dem Alltag einer deutschsprachigen Walsersiedlung im norditalienischen Pomatt. Ab 6. Schuljahr.

Island. Die Hans-Ernst-Weitzel-Produktion behandelt Erscheinungen des Vulkanismus am Beispiel der Nordmeerinsel Island. Ab 7. Schuljahr.

25. Jan. (V); 30. Jan. (B); 2. Febr. (A)

Folge 1: Vulkaninsel im Nordmeer

1. Febr. (V); 6. Febr. (B); 9. Febr. (A)

Folge 2: Vulkane unter Gletschern

8. Febr. (V); 13. Febr. (B); 16. Febr. (A)

Folge 3: Island – Beweis für die Kontinentalverschiebung?

Japan. Die zweiteilige Sendung vermittelt Einblicke in die geografische Situation Japans und geht in Szenen aus dem Alltag auf die Mentalität des Inselvolkes ein. Ab 7. Schuljahr.

15. Febr. (V); 20. Febr. (B); 23. Febr. (A)

1. Teil

22. Febr. (V); 27. Febr. (B); 2. März (A)

2. Teil

Walter Walser

KINDERHEIM BACHTELN GRENCHEN

Auf Frühjahr 1979 suchen wir einen

Schulleiter

mit heilpädagogischer Ausbildung oder akademischem Abschluss. Er ist zuständig für die Konzeption und Organisation der Sonderschule für verhaltensgestörte Kinder. Er berät die Lehrer in pädagogischen, methodischen und didaktischen Fragen und zeichnet verantwortlich für die ständige Fortbildung. Er hilft mit in der Koordination der schulischen und therapeutischen Massnahmen, die für die Kinder getroffen werden. Er unterrichtet in der Berufswahlklasse (8 Schüler im 9. Schuljahr).

Für die Vorsteherarbeit stehen ihm $\frac{1}{3}$ der Pflichtstunden zur Verfügung. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Ansätzen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Referenzen sind bis anfangs Februar zu richten an: Direktion Kinderheim Bachtelen, 2540 Grenchen, Telefon 065 - 8 47 41.

Das Sonderschulheim St. Iddazell, Chilberg, 8376 Fischingen

sucht zum Eintritt im Frühjahr 1979
einen qualifizierten

Sonderschullehrer für die Oberstufe

Das Heim liegt in sonniger Lage in herrlichem waldreichem Wandergebiet.

Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Anfragen sind erbeten an die Heimleitung:
Dr. A. Hirner, Telefon 073 - 41 18 81.



Ferdinand Gehr

Farbholzschnitt

Hans Stocker

Originallitho

Format 50 x 65, signiert

zu einem ausserordentlich günstigen Preis von
Fr. 100.— (plus Porto und Verpackung).

Erhältlich bei der Administration der «schweizer
schule» Grienbachstrasse 11, Tel. (042) 31 66 66,
6301 Zug.

Stellenausschreibung

Infolge Rücktritts des bisherigen Stelleninhabers wird die Stelle eines

hauptamtlichen Oberstufen-Inspektors

(Sekundar-, Real- und Werkschulen im Kanton Schwyz)

auf Schuljahresbeginn 1979 zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Sekundarlehrerdiplom und praktische Tätigkeit auf dieser Schulstufe (oder gleichwertige Ausbildung); Kenntnis der Real- und Werkschulprobleme sowie der schwyzerischen Schulverhältnisse; Fähigkeiten als Organisator, Berater und Verhandlungspartner; Kooperationsbereitschaft im Team.

Besoldung: gemäss kantonaler Beamtenbesoldungsverordnung

Anmeldungen sind unter Beilage des Lebenslaufes, der Ausweise über Studiengang, Diplomierung und bisherige Tätigkeit, von Referenzadressen sowie der Angabe über den frühestmöglichen Antrittstermin bis 31. Januar 1979 an das Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz, 6430 Schwyz, zu richten.

Schwyz, den 8. Januar 1979

ERZIEHUNGSDEPARTEMENT SCHWYZ
Ulrich, Regierungsrat

Binntal VS, 1300 m ü. M.

An der Talstrasse eben erbautes Ferien- und Wanderlager für ca. 65 Personen; praktisch eingerichtet, grosser Aufenthaltsraum, (Selbstversorger-)Küche, Duschen. Mässige Preise. Anfragen bitte an Telefon 028 - 8 13 04.



Sekundarschule 6072 Sachseln OW

Auf Schulbeginn des Schuljahres 1979/80 (August 1979) suchen wir

1 Sekundarlehrer phil. I

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen bis 25. Januar 1979 an:

Alfred Grisiger, Brüggli 1, 6072 Sachseln,
Telefon 041 - 66 43 92.



Die FREIEN KATHOLISCHEN SCHULEN ZÜRICH

suchen auf Beginn des Schuljahres 1979/80
(24. April)

Sekundarlehrer(innen)

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

für ein halbes oder ganzes Pensum.

Bei genügender Schulerfahrung besteht die Möglichkeit zur Mitarbeit bei der Einführung des 10. Schuljahres.

Die Besoldungsansätze können beim Sekretariat, Telefon 01 - 28 55 00, erfragt werden.

Interessenten mit den erforderlichen Studienaussweisen wollen ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einreichen an das

Sekretariat der Freien Katholischen Schulen,
Sumatrastrasse 31, 8006 Zürich.

GYMNASIEN UND SEMINARIEN DES KANTONS LUZERN

Auf das Schuljahr 1979/80 (Unterrichtsbeginn 20. August 1979) sind die folgenden

Lehrstellen

zu besetzen:

- A) **Kantonsschule Luzern**, Alpenquai 46–50, 6005 Luzern (rund 1600 Schüler der Maturitätstypen A, B, C und E sowie der Handesldiplomabteilung)
1. Freihandzeichnen und Werken
 2. Töcherturnen in Verbindung mit einem weiteren Fach
 3. Englisch
 4. Wirtschaftsfächer (nur für ein Jahr)
 5. Turnen in Verbindung mit einem weiteren Fach (**bereits auf Ende April 1979**)
 6. Maschinenschreiben, Stenografie, Bürotechnik
- B) **Kantonsschule Reussbühl**, Ruopigenstrasse 40, 6015 Reussbühl (rund 530 Schüler der Maturitätstypen A, B, und C)
7. Englisch und Deutsch (eventuell zwei Teilpensen)
 8. Mathematik
 9. Musik und Instrumentalunterricht (Teilpensum)
- C) **Kantonsschule Sursee**, 6210 Sursee (rund 400 Schüler der Maturitätstypen A, B und C)
10. Biologie
 11. Mathematik (Unterstufe)
 12. Deutsch in Verbindung mit einem weiteren Fach
 13. Französisch und Italienisch
 14. Musik und Instrumentalunterricht (Teilpensum)
- D) **Kantonsschule Beromünster**, 6215 Beromünster (rund 250 Schüler der Maturitätstypen A und B und der progymnasialen Klassen des Typus C)
15. Französisch
 16. Mathematik in Verbindung mit einem weiteren Fach
 17. Chemie in Verbindung mit einem weiteren Fach
 18. Latein und Griechisch
 19. Deutsch
 20. Philosophie in Verbindung mit einem weiteren Fach
- E) **Kantonsschule Hochdorf**, 6280 Hochdorf (Progymnasium mit rund 130 Schülern)
21. Biologie und Mathematik
 22. Französisch und Italienisch, eventuell Geschichte
- F) **Kantonales Arbeitslehrerinnen- und Kindergärtnerinnen-Seminar**, Bellerivestrasse 19, 6006 Luzern (zusammen rund 140 Schülerinnen)
23. Gesellschaftskunde/Rechtkunde (Teilpensum)

Bemerkungen: Bei den Lehrstellen 1, 2 und 10–16 ist eine spätere öffentlich-rechtliche Wahl denkbar. Die übrigen Pensen werden wohl längere Zeit im Lehrauftrag (Hilfslehrer) besetzt.

Bedingungen: Für die Lehrstellen 3, 4, 7, 8, 10–13 und 15–23 wird ein abgeschlossenes akademisches Studium (Diplom für das höhere Lehramt, Lizentiat, Doktorat u. ä.) verlangt, für die Lehrstelle 1 das Zeichenlehrerdiplom für Mittelschulen, für die Lehrstellen 2, 5 und 10 das Turnlehrerdiplom II sowie ein Fachlehrerausweis oder eine andere Zusatzausbildung, für die Lehrstellen 9 und 14 das Musiklehrerdiplom II oder ein entsprechendes Lehrdiplom resp. für die Lehrstelle 6 eine entsprechende Ausbildung. Bewerber mit Unterrichtserfahrung werden bevorzugt.

Bewerbungen: Auf schriftliche Anfrage erteilen die **Rektorate** der genannten Schulen nähere Auskünfte und stellen Anmeldeformulare zu. Die Anmeldungen samt Unterlagen sind den Rektoraten **bis zum 31. Januar 1979** einzureichen; fehlende Unterlagen können notfalls später nachgeliefert werden.

ERZIEHUNGSDEPARTEMENT DES KANTONS LUZERN

Gesucht auf Frühling 1979 an die
Sekundarschule Amriswil TG

Sekundarlehrer phil. I

Die Anstellung erfolgt für 1 bis 2
Jahre, der Bewerber kann nach
Wunsch ein Voll- oder Teilpensum
übernehmen.

Die Ausschreibung erfolgt, weil
der Stelleninhaber beurlaubt wird.

Der Schulvorstand,
Karl Fäh,
Wuhrstrasse 17, 8580 Amriswil,
erteilt gerne nähere Auskunft.
Telefon 071 - 67 40 11

Anmeldungen sind mit den übli-
chen Unterlagen bis zum 31. Ja-
nuar 1979 an das Erziehungsde-
partement des Kantons Thurgau,
8500 Frauenfeld, zu richten.

ERZIEHUNGSDEPARTEMENT
DES KANTONS THURGAU

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In unserer deutschsprachigen Schulabteilung ist
Mitte April 1979 **eine Lehrstelle für**

Wirtschaftswissenschaften

im Wirtschaftsgymnasium und in der Wirtschafts-
diplomschule neu zu besetzen.

Die Stelle ist nach Wunsch intern oder extern.

Gehalt nach kantonalem Reglement. Kantonale
Beamtenpensionskasse.

Die Bewerber müssen sich über ein abgeschlos-
senes Hochschulstudium ausweisen können.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und
Angabe von Referenzen erbeten an die Direktion
des Instituts Montana, 6316 Zugerberg.

Gemeinde Giswil

Auf Beginn des Schuljahres 1979/80 (Beginn am
20. August 1979) suchen wir einen

Sekundarlehrer (phil. II)

Wir bieten Ihnen

- ausgebaute Sekundarschule (3 Klassen/Fächer-
teilung)
- Besoldung gemäss kantonalem Besoldungs-
reglement
- neuzeitliche Schulräume
- angenehmes Betriebsklima

Wir verlangen von Ihnen

- Ausbildung in mathematisch-naturwissenschaft-
licher Richtung
- Wohnsitznahme in Giswil

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind
einzureichen an Herrn Theodor Berchtold, Schul-
ratspräsident, Post, 6074 Kleinteil-Giswil, Telefon
041 - 68 12 21, wo auch nähere Auskünfte einge-
holt werden können.

Schulrat Giswil

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Für unsere Sekundar- und Realschulen im Bezirk Schwyz benötigen wir auf den 23. April 1979

Sekundarlehrer(in) phil. I und II

und

Reallehrer(in) (IOK-Ausbildung)

Besoldung nach kantonaler Verordnung plus Orts- und Teuerungszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Bezirksschulverwaltung, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 21 30 81, erbeten.

25-143223

Gemeinde Steinhausen ZG

Stellenausschreibung

Auf den Beginn des Schuljahres 1979/1980 am 20. August 1979 suchen wir

1 Sekundarlehrer phil. II

und

1 Sekundarlehrer phil. I

(mit 10–15 Turnlektionen pro Woche)

oder

1 Turnlehrer

(für ein Teilpensum von 10–15 Lektionen pro Woche)

Die Schulverhältnisse entsprechen den modernen Anforderungen. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Ansätzen, Familien-, Kinder- und Teuerungszulagen. Nähere Auskünfte erteilt Herr Anton Schwarzenberger, Prorektor der Schule Steinhausen (Telefon Privat 042 - 21 05 78, Telefon Schulhaus Feldheim 042 - 36 70 10).

Bewerbungen erbitten wir bis 28. Januar 1979 mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, Photo) an das Schulpräsidium Steinhausen, Herrn Ernst Ulrich, Goldermattenstrasse 35, 6312 Steinhausen.

Die Schulkommission

Studienreise nach Syrien

vom 16. bis 28. April 1979

Der Schweizerische Heiligland-Verein (Präsident: Prof. Dr. theol. Raymund Erni, Luzern) führt im April eine Studienreise nach Syrien durch. Als wissenschaftlicher Leiter konnte Herr Professor Dr. theol. Herwig Aldenhoven, Bern, gewonnen werden.

Der Schwerpunkt dieser Studienreise liegt beim christlichen Syrien, das seit jeher in enger Beziehung zum Heiligen Land stand. Daneben besuchen wir auch die wichtigsten Stätte der Antike und des Mittelalters sowie das heutige moderne Syrien.

Das Programm in Stichworten:

Damaskus – Bosra (Antike) – Saidnaya (griechisch-orthodoxes Frauenkloster und grösstes Muttergottesheiligtum Syriens in der Nähe von Damaskus) – Homs – Craque des Chevaliers (Kreuzfahrerburg aus dem 12. und 13. Jh., eine der besterhaltenen Burgen dieser Zeit) – Tartus (Kathedrale «Notre Dame de Tortose» aus der Kreuzfahrerzeit) – Lattakiya – Aleppo (hier Teilnahme an der Einweihung der griechisch-katholischen St.-Georgs-Kathedrale) – Simeonsklosterburg mit Basilika des hl. Simeon des Säulenstehers (5. Jh. n. Chr.) – Er-Resafa (Ruinenstadt Sergiopolis aus spätantiker und byzantinischer Zeit mit St.-Sergius-Basilika) – Thaura-Stauwerk am Euphrat (modernes Syrien) – Palmyra (Antike) – Damaskus.

Wir fliegen mit Swissair und Austrian Airlines. Die Organisation dieser Reise erfolgt durch das Reisebüro ORBIS, St. Gallen. Richtpreis ca. Fr. 2300.–.

Verlangen Sie detaillierte Prospekte bei der Geschäftsstelle des Schweizerischen Heiligland-Vereins, Postfach 2478, 6000 Luzern 6, Telefon 041 - 23 56 76.



SKI- UND KLASSENLAGER

Aurigeno/Maggiatal TI, 62 B., 341 m. ü. M., Fr. 5.-
 Les Bois/Freiberge, 30-140 B., 938 m ü. M., Fr. 4.-
 Oberwald/Goms VS, 34, 60 u. 120 B., 1368 m ü. M.,
 Fr. 4.50 / Fr. 5.-
 Frau R. Zehnder, Hochfeldstr. 88, 3012 Bern, Te-
 lefon 031 - 23 04 03 / 25 94 31; W. Lustenberger,
 Obere Weinhalde 21, 6010 Kriens, Telefon 041 - 45 19 71

Ferienhaus «Eywaldhus»

ob Rüscheegg-Heubach
 im Schwarzenburgerland. 40 Massenzimmer in 5 Räumen,
 Aufenthaltsraum, gut eingerichtete Küche. Pro Person
 Fr. 6.-.
 Familie H. P. Bärtschi, Rest. Eywald, 3154 Rüscheegg-Heu-
 bach, Telefon 031 - 93 80 40

Restaurant Kühboden Fiesch

Mittelstation: Fiesch-Eggishorn
 Speziell geeignet für Schulreisen und Klassenlager.
 Verlangen Sie bitte Prospekte, Menüvorschläge und Preis-
 listen!

Familie Sepp Volken-Ritz, Telefon 028 - 71 13 77 / 71 11 16

10000 DIAS



auf kleinstem Raum
 archiviert! Dia-Archiv-
 und Sichtschränke



Vertreten
 in der Schweiz:
 Kümmerly + Frey AG
 3001 Bern



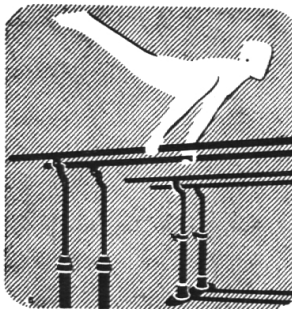
Turn-, Sport- und Spielgeräte-Fabrik

Alder & Eisenhut AG

seit 1891

8700 Küssnacht ZH
 9642 Ebnet-Kappel SG

☎ 01 910 56 53
 ☎ 074 3 24 24



Unser Name bürgt
 für Qualität und
 Fortschritt im Turn-,
 Sport- und Spielgeräte-
 bau.

Direkter Verkauf
 ab Fabrik an Schulen,
 Vereine, Behörde
 und Private.



Lehrtätigkeit in mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

Auf Frühjahr 1979 suchen wir für unsere Wiler Schule einen vollamtlichen Mitarbeiter für den Unterricht (5-Tage-Woche) in verschiedenen Fächern des Phil.-II-Bereichs. Unterrichtet werden hauptsächlich Jugendliche, die sich im Anschluss an die Sekundarschule (eine Klasse im Anschluss an die Abschlussklasse) weiterbilden.

Im Hinblick auf Ausbildung und Studienabschluss sind wir an keine bestimmten Anforderungen gebunden (in Frage kommt z. B. ein Sekundarlehrer der Richtung phil. II, ein Primarlehrer mit zusätzlichen Kenntnissen und Interessen auf dem Phil.-II-Gebiet usw.). Sehr wichtig sind uns Unterrichtserfahrung und die Bereitschaft, sich in ein gut eingespieltes Team von vier Kollegen einzugliedern (von denen jeder, wie es für unsere vollamtlichen Mitarbeiter nach einiger Zeit üblich ist, Schulleitungsfunktionen erfüllt). Der neue Kollege muss auch Interesse haben, sich in Fachgebiete einzuarbeiten, die etwas abseits des Gewohnten liegen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Peter Näf, ORTEGA-Schule, Postfach, 9001 St. Gallen, der Ihnen auch gerne weitere Auskünfte erteilt. Sie erreichen ihn ab 11. Jan. 1979 von 9.30 bis 13.00 Uhr über Telefon 071 - 23 53 91.

Vadianstrasse 26
 9001 St. Gallen
 071 23 53 91

**ORTEGA
 SCHULE
 ST. GALLEN WIL**

Obere
 Bahnhofstrasse 49
 9500 Wil
 073 22 27 70

«schweizer schule»

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf

Arbeitsblätter für Deutsch, Geografie, Handarbeit, Rechnen und Vorschule

SABE-Verlagsinstitut für Lehrmittel, Bellerivestrasse 3, 01 - 32 35 20

Bastelmaterialien, Bastelbücher

Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern, 031 - 22 06 63

Bolleter-Schulprogramm — Das Gute günstiger

Bolleter AG, 8627 Grüningen, 01 - 935 21 71

Bücher

SABE-Verlagsinstitut für Lehrmittel, Bellerivestrasse 3, 01 - 32 35 20

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik

Hermann Schroedel Verlag AG, Hardstrasse 95, 4020 Basel, 061 - 42 33 30

Diapositive

DIA-GILDE, Wülflingerstr. 18, 8400 Winterthur, 052 - 25 94 37

Dia-Aufbewahrung

MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Dias / Diatransparente

R. Schmidlin, AV Medien/Technik, 3125 Toffen, 031 - 81 10 81

Dia-Service

DIARA Dia-Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01 - 46 20 85

Didaktische Arbeitsmittel und Werkmaterial

Schubiger Verlag AG, 8400 Winterthur, 052 - 29 72 21

Diamantzeichnen, Anleitung, Instrumente, sämtl. Vorlagen

GLAS+DIAMANT, Schützeng. 24, 8001 Zürich, 01 - 211 25 69

Farben, Mal- und Zeichenbedarf

Jakob Huber, Waldhöhweg 25, 3013 Bern, 031 - 42 98 63

Farbpapiere

INDICOLOR J. Bollmann AG, 8031 Zürich, 01 - 42 02 33

FOTOLABORS

Planung, Einrichtung und Zubehör:
Schmid+Co AG, 5001 Aarau, 064 - 24 32 32

Getränke- und Verpflegungsautomaten

AVAG Betriebsverpflegungs AG, Bernerstr. Nord 210, 8064 Zürich, 01 - 64 48 64

HANDSTRICKWOLLEN

Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035 - 6 81 11

Kassetten-Kopiergeräte

APCO AG, Postfach, 8045 Zürich, (3M), 01 - 35 85 20

Keramikbrennöfen

Tony Güller, Naber-Schulbrennöfen, 6644 Orselina

KIAG, Keramisches Institut AG, Economy-Schulbrennöfen, 3510 Konolfingen, 031 - 99 24 24

Laboreinrichtungen

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Laboreinrichtungen und Spezialräume

Murri Albert & Co., Erlenuweg 15, 3110 Münsingen, 031 - 92 14 12

Lehrmittel

Informationsstelle Schulbuch, Laurenzenvorstadt 90, 5001 Aarau (geöffnet: Di-Fr 14.00 bis 18.00)
Telefon 064 - 22 57 33

Mikroskope

MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

OLYMPUS, Weidmann+Sohn, 8702 Zollikon, 01 - 65 51 06

Musikinstrumente, Musikalien, Blockflöten

Zum Pelikan, Hadlaubstrasse 63, 8006 Zürich, 01 - 60 19 85

PRESSE (Zylinderpresse)

GISLING AG, CH-1510 Moudon/Lausanne, 021 - 95 21 31

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte

LEYBOLD HERAEUS AG, Ausstellungsräume: Bern: Zähringerstr. 40, 031 - 24 13 31; Zürich: Oerlikonerstrasse 88, 01 - 46 27 22

Projektoren

MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

Projektionstische

Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Projektionswände

Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87

Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

REISSZEUGE

Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Scheinwerfer

Eichenberger Electric AG, Ceresstr. 25, 8008 ZH, 01 - 55 11 88

Sprachlehranlagen

APCO AG, Postfach, 8045 Zürich, (UHER), 01 - 35 85 20

CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031 - 22 91 11

ELEKTRON, G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel

MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

(Tandberg-Sprachlabors)

REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

Schuleinrichtungen, Hörsaalbestuhlungen u. Elektrogeräte

Murri Albert & Co., Erlenuweg 15, 3110 Münsingen, 031 - 92 14 12

Schulwerkstatteinrichtungen

Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072 - 64 14 63

Stopfwatte

Neidhart+Co. AG, 8544 Rickenbach-Attikon, 052 - 37 31 21

TÖPFEREI-ZUBEHÖR

KIAG, Keramisches Inst. AG, 3510 Konolfingen, 031 - 99 24 24

Tonfilm-Projektoren (Bauer)

Cortux-Film AG, Rue Locarno 8, 1700 Freiburg, 037 - 22 58 33

TUSCHEFÖLLER

Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Verdunklungsvorhänge

Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Video,-Geräte und -Systeme

G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22

MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

Wandtafeln

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Eugen Knobel, Chamerstrasse 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

Ein Buchgeschenk zur Firmung von bleibendem Wert

Die Geschichte vom Heiligen Geist

Format 300x210 mm
50 Seiten
kartoniert, mit farbigem
laminiertem Umschlag
19 vollflächige Farbtafeln

Erhältlich in jeder
Buchhandlung oder direkt
beim

Verlag Kalt-Zehnder in Zug

Gratis Prospekte zur
Verfügung

Preis Fr. 19.50
Mengenrabatte bei grösseren
Bezügen

Postfach 250, 6301 Zug
Telefon 042-31 66 66

MODULEX PLANUNGS-SYSTEME

The image shows a complex grid used for scheduling school hours. The columns represent days of the week (Montag to Samstag) and the rows represent different classes and subjects. The grid is filled with small boxes, likely representing individual lesson slots. Below the grid, there are some labels and a legend, but they are too small to read clearly.

«Jetzt haben wir den idealen Gesamtschulstundenplan...»

... sagen uns Lehrer, die mit dem MODULEX-Gesamtschulstundenplan arbeiten. Einfach, übersichtlich, leicht zu verändern und für alle Kombinationen geeignet sind MODULEX Schulstundenplanungstafeln. Lieferbar für jede Klassenanzahl (mit Erweiterungsmöglichkeit) und alle Ausbildungsarten. Weite Farbskala und aufsteckbare Zahlen und Buchstaben ermöglichen genaue Angaben auf kleinstem Raum. Das oben abgebildete, einfache Planungstafel-Beispiel (100 cm breit x 50 cm hoch) umfasst fünf Klassen, 12 Lehrkräfte in 11 Räumen und einen 9-Stunden-Tag von Montag bis Samstag (Preis ca. Fr. 325.-). Mit MODULEX-Planungstafeln können Sie aber auch 40 Klassen und mehr, dazu noch alle Spezialräume einplanen und übersichtlich darstellen.

Machen Sie Ihren nächsten Schulstundenplan mit MODULEX PLANUNGS-TAFELN.

Verlangen Sie Prospekte oder unverbindliche, kostenlose Beratung.

MODULEX AG PLANUNGS-SYSTEME, 8102 Oberengstringen ZH, Rebbergstrasse 10, Tel. 01-79 25 20